

SICHERHEIT IN DER GENTECHNIK

Amtlich anerkannte Fortbildungsveranstaltung
für Projektleiter und Beauftragte für die
Biologische Sicherheit
zum Erwerb der Sachkunde nach
§ 15 GenTSV

15. - 16. APRIL 2010

**WISSENSCHAFTSZENTRUM DER
UNIVERSITÄT ULM AUF
SCHLOSS REISENSBURG
BEI GÜNZBURG**



A K A D E M I E
FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK
an der Universität Ulm e.V.

AKADEMIE FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK AN DER UNIVERSITÄT ULM E.V.

Die **AKADEMIE FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK AN DER UNIVERSITÄT ULM** wurde zur Entwicklung von Angeboten für die berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildung gegründet. Sie bietet zielgruppenorientiert Weiterbildung mit evaluierten, lerneffektiven Methoden auf qualitativ höchstem Niveau an.

Die **AKADEMIE** fördert

- den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis durch berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildung
- die internationale Kooperation auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung
- die gezielte Weiterentwicklung der Hochschuldidaktik auf der Grundlage aktualisierter Erkenntnisse, Methoden und Techniken
- die Kommunikation der Universität Ulm und ihrer Absolventen

Präsidium:
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. A. Grünert, Präsident
Prof. Dr. H. Schumacher, Vizepräsident
Dr. D. Eberhardt, Schatzmeister

A K A D E M I E
FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK
an der Universität Ulm e.V.

Geschäftsstelle
Villa Eberhardt, Heidenheimer Straße 80, D-89075 Ulm
Phone: +49 731-50-25266, Fax: +49 731-50-25265
E-Mail: akademie@uni-ulm.de
Internet: www.uni-ulm.de/akademie

Sicherheit in der Gentechnik

Projektleiter und Beauftragte für die biologische Sicherheit müssen nach § 15 des Gentechnikgesetzes die für ihre Aufgaben erforderliche Sachkunde besitzen. Diese umfasst u. a. den Besuch einer behördlich anerkannten Fortbildungsveranstaltung. Der von der **AKADEMIE** für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V. angebotene Kurs ist in diesem Sinne vom Regierungspräsidium Tübingen anerkannt und bundesweit gültig. Die Referenten sind Spezialisten für das von ihnen vertretene Fachgebiet und für das Programm dem Regierungspräsidium Tübingen gemeldet.

Über den Besuch der Veranstaltung wird Ihnen bei regelmäßiger Teilnahme eine Bescheinigung gem. § 15 Abs. 4 GenTSV zur Vorlage bei der zuständigen Genehmigungsbehörde ausgestellt.

Bei den Kursteilnehmern werden eingehende Kenntnisse der allgemeinen Mikrobiologie, in klassischer und molekularer Genetik sowie praktische Erfahrung im Umgang mit Mikroorganismen vorausgesetzt. Bei Teilnehmern aus dem wissenschaftlichen Bereich ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, 1. Staatsexamen) erforderlich.

Bitte melden Sie sich mit dem rückseitig aufgedruckten Fax-Anmeldebogen zum Kurs an. Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle der **AKADEMIE** zur Verfügung (akademie@uni-ulm.de).

Donnerstag, 15. April 2010

- 8:00 Uhr Begrüßung und Einführung
PD Dr. G. Mehrke, Kursleiter
- 8:15 Uhr Sicherheitsaspekte im Umgang mit Organismen in der Gentechnik
PD Dr. G. Mehrke, Kursleiter
Theoretische Grundlagen der Risikobewertung, Gefährdungspotentiale, Risikobewertung von Organismen, Bewertungskriterien, Eingruppierung von Bakterien, Pilzen, Viren und Parasiten. Sicherheitseinstufung von gentechnischen Arbeiten zu Forschungszwecken und gewerblichen Zwecken.
- 9:45 Uhr Kaffeepause
- 10:15 Uhr Arbeitsschutzregelungen
Dipl.-Ing. C. Mildner, Arbeits- und Umweltschutz, Universität Ulm
Arbeitsschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung, Schutz besonderer Personengruppen, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften
- 11:00 Uhr Infektionsgefährdung bei gentechnischen Arbeiten;
Dr. P. Markmeyer-Pieles, Beauftragte für Biologische Sicherheit, Universität Freiburg
Pathologie, Epidemiologie, Immunologie, Prophylaxe und Therapie mikrobieller Infektionen
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung, sichere Arbeitsweise
Dr. P. Markmeyer-Pieles, Beauftragte für Biologische Sicherheit, Universität Freiburg
- 14:15 Uhr Seuchenrechtliche Vorschriften, Biostoffverordnung, Transport von biologischen Arbeitsstoffen
Dr. P. Markmeyer-Pieles, Beauftragte für Biologische Sicherheit, Universität Freiburg
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Bau und Ausrüstung gentechnischer Anlagen
Dr. B. Skrobranek, Roche Diagnostics GmbH, Penzberg
- 16:15 Uhr Bau und Ausrüstung gentechnischer Anlagen
Dr. B. Skrobranek, Roche Diagnostics GmbH, Penzberg (Fortsetzung)
- 17:15 Uhr Ende des ersten Tages

Freitag, 16. April 2010

- 8:00 Uhr Das Gentechnikrecht und verwandtes EU-Recht
Dr. jur. H. D. Lippert, Universität Ulm
Einführung in Rechtsvorschriften, Gentechnikgesetz, Gentechnik-sicherheitsverordnung, Gentechnik-aufzeichnungsverordnung, Gentechnikverfahrensverordnung, Gentechnikanhörungsverordnung, Verordnung über die Zentrale Kommission für die Biologische Sicherheit, Gentechnik-Notfallverordnung, Embryonenschutzgesetz, Aktuelle Entwicklung des Rechtsgebiets
- 9:30 Uhr Kaffeepause
- 10:00 Uhr Das Gentechnikrecht und verwandtes EU-Recht
Dr. jur. H. D. Lippert, Universität Ulm (Fortsetzung)
- 11:30 Uhr Mittagspause
- 12:30 Uhr Sicherheitsaspekte im Umgang mit Organismen in der Gentechnik
Dr. J. M. Schibel, Beauftragter für Biologische Sicherheit, Universität Tübingen
Biologische Sicherheitsmaßnahmen, Techniken zur Erfassung, Identifizierung und Überwachung von Organismen
- 13:15 Uhr Organisatorische Maßnahmen und praktischer Vollzug des Gentechnikgesetzes
Dr. J. M. Schibel Beauftragter für Biologische Sicherheit, Universität Tübingen
- 14:00 Uhr Kaffeepause
- 14:30 Uhr Freisetzen I
Prof. Dr. sc. agr. Andreas Schier, Phytomedizin und angew. Pflanzen-Biotechnologie, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Umwelterwägungen bei Freisetzen, Anforderungen für das Freisetzen von GVO
- 15:15 Uhr Freisetzen II
Prof. Dr. sc. agr. Andreas Schier, Phytomedizin und angew. Pflanzen-Biotechnologie, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (Fortsetzung)
- 16:00 Uhr Abschlussdiskussion
- 16:30 Uhr Ende des zweiten Tages

Anmeldung FAX: 0731 / 50-22096

Hiermit melde ich mich zum Kursprogramm „Sicherheit in der Gentechnik“ (15. - 16. April 2010, Schloss Reisenburg) an.

Kosten: 520--EUR (incl. 7% MwSt.)
Reduzierte Preise für den Öffentlichen Dienst: 320,- EUR (incl. 7% MwSt.)

Der Preis beinhaltet die Teilnahmegebühr, Schulungsunterlagen, Mittagessen an den zwei Veranstaltungstagen, Verpflegung während der Kaffeepausen sowie ein Abendmenü. Die Kosten für die Übernachtung sind im Preis nicht enthalten. Wir reservieren Ihnen jedoch gerne ein Zimmer (EZ ca. 55 EUR, DZ ca. 95 EUR, Frühstück ca. 11 EUR) auf der Reisenburg. Wir empfehlen Ihnen die Übernachtungen mit zu buchen. Bezahlung bitte per Überweisung nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung. Die Entsendung eines Vertreters ist nach Voranmeldung möglich. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der AKADEMIE.

Unternehmen, Institution

Abteilung, Institut

Herr/Frau, Titel, Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Ich buche die Übernachtungen auf der Reisenburg

von _____ bis _____

Datum, Unterschrift